

**Zeitschrift:** Zenit  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Luzern  
**Band:** - (2010)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Gesprächsstoff und Kontroversen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820721>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

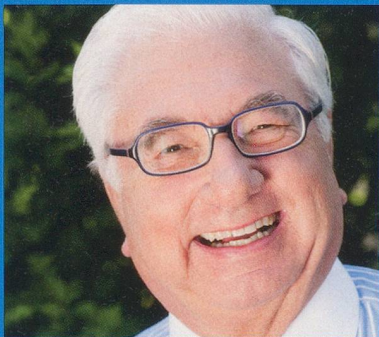
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gesprächsstoff und Kontroversen

Über Schein und Sein, Tradition und Moderne in Luzern diskutiert Luzerns ehemaliger Tourismusdirektor Kurt H. Illi mit Dr. Heidi Greco-Kaufmann, Fasnachtsexpertin, und dem Historiker Prof. Dr. Valentin Groebner an der öffentlichen «Luzerner Begegnung» vom Sonntag, 10. Oktober.



**Kurt H. Illi**, erhielt im Juni 2003 von der «American Academy of Hospitality Sciences» den begehrten «Five Star Diamond Award» für seine überdurchschnittlichen Marketing-Aktivitäten während 22 Jahren für die Stadt Luzern.



**Heidi Greco-Kaufmann**, studierte Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich, ist Direktorin der Schweizerischen Theater-sammlung sowie Lehrbeauftragte an der Universität Bern. Sie lebt und arbeitet in Horw/Luzern.



**Valentin Groebner**, geboren 1962 in Wien, ist seit 2004 Professor für Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters und der Renaissance an der Universität Luzern.

An ausgewählten Sonntagen werden im Foyer des Luzerner Theaters aktuelle und spannende Themen vielseitig debattiert. Pro Senectute Kanton Luzern, die Universität Luzern und das Theater Luzern lassen regelmässig Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft aktuelle Fragestellungen aus ihren jeweiligen Blickwinkeln beleuchten.

Die Diskussionsreihe begann 2005 mit der Hirschhorn-Debatte und hat sich seither, über kulturpolitische Themen hinaus, zu einem breit gefächerten Diskussionsforum entwickelt. Im Anschluss an die vom Luzerner Journalisten Emil Mahnig moderierten Veranstaltungen findet – jeweils passend zum Thema – am Luzerner Theater eine Nachmittags-Vorstellung statt. Am 10. Oktober beispielsweise kommt das Tanzstück «Der Sommernachtstraum» zur Aufführung.

Die Berge und der See, der Wasserturm und die Kapellbrücke, die Museggmauer und die Grandhotels, pitto-

reske Plätze und mittelalterliche Fassaden: kaum irgendwo sonst findet man auf so engem Raum so viel Schweiz wie in Luzern. Historisches und Pseudohistorisches, Kunst und Kitsch, Traditionen und Folklore gehören zum Stadtbild und zur weltweit bekannten «Marke Luzern». Wer in Luzern wohnt, freut sich (oder arrangiert sich mit der Tatsache), dass jährlich tausende von Schaulustigen hier Urlaub machen. So ist oft kaum zu unterscheiden, was real und was touristisches Konstrukt, was Sein und was Schein ist in der Leuchten- und Festivalstadt Luzern. Oder hatte Honoré de Balzac doch Recht, als er sagte: «Jede Illusion muss einmal zerrinnen.»?

Die rund einstündige Diskussion vom Sonntag, 10. Oktober, beginnt um 11 Uhr und trägt den Titel «Luzerner Scheinwelten». Der Eintritt ist frei. Brisanter Gesprächsstoff und Kontroversen zwischen Kurt H. Illi, Heidi Greco-Kaufmann und Valentin Groebner sind vorprogrammiert.